

Protokoll der Gemeinderatssitzung Donnerstag 21. Mai 2026

TOP1, 17:32-18:22

Gemeinderat der Großen Kreisstadt #Backnang.

Anwesend Gerg, Dr. Schwarze, Hettich, Dr. Ulfert, Rupp, Kutteroff, Häußer, Konrad, Lohrmann, Franke, Kirschbaum, Dobler, Dr. Schweizer, Härtner, Sturm, Kress, Gül. Der Rest ist entschuldigt. Jetzt zum Sachstand Regio Stgt. Tourismus, TOP1.

Vorrede des OB, auf Wunsch des Gremiums heute Hr. Dellnitz im Gemeinderat. Vollmer kommt. Dellnitz, GF des Verbands Regio Stgt. Marketing u. Touri GmbH, beginnt mit einem Aufriss. Zunächst Orgastruktur, Gesellschafter Regio e.V., VRS, Stgt. Marketing und IHK.
Übernachtungsgrafik.

Bruttoumsatz 6,46 G€, größter Teil Tagestourismus mit 4,2 G€. Tagestourismus: 125 M Tagesreisen innerhalb der Region, davon 52 M nach Stgt (auch Shopping, Festle). Oberziele Touriregion. Unterziele Ressourcen, Projekte, Sichtbarkeit, Fördermittel, Austausch, Vermarktung, Bilder, Social Media.

Beispiele für lokale Marketingaktivitäten, Verbreitung von Content, Erlebniscard.

Dr. Ulfert zu den Finanzen, kommt das auch bei uns an? Lebensqualität d. Bewohner, Maßnahmen müssen der Stadt zu Gute kommen.

Hettich fragt zum Umsatzanteil von #Backnang;
wo sind Kommunen sichtbar?

Hettich fragt, ob auf BK hingewiesen wird. Weiter zur Erlebniscard, Sportangebote.

Fr. Kutteroff hat den BK-Flyer im Tourihaus gesehen, hatte sich gefragt, ob man die Kosten einsparen könne (Haushalt). Nutzen für die Kommunen.

Härtner fragt nach Aufschlüsselung Tagestourismus.

A. Bauer fragt nach den Beiträgen.

Lohrmann betont, dass Kommune dazu beitragen müsse, sich selbst zu vermarkten. Sie wäre froh, wenn wir mehr machen. Von den 29k profitiert BK, v.a. Gastro.

Dellnitz will die tagestourist. Zahlen für #Backnang herausfinden; Finanzierung Tourihaus

Zielgruppengerechte Gestaltung des Hauses; Social Media Zahlen kommen zum Protokoll. RMK hat keine große Übernachtungsrelevanz. Tagestourismus habe an Wertschätzung nach der Pandemie bekommen, so Dellnitz auf Zwischenfrage des OB. Zum Aufbau der eigenen Website, v.a. Tagestouris.

Hr. Ellrott zur Mitbetreuung des Tourismus durch BK, bisher nur Tz.-Stelle; Marketing etc. nicht allein von BK leistbar. Wonnemar jetzt dabei, BK-Sekt soll ins Angebot, zur Reichweite des Social Media Contents. Derzeit Befragung zum Tagestourismus. Einzelhandel profitiert, Gastro

Keine weiteren Wortmeldungen. Kenntnisnahme des GR.

Protokoll der Gemeinderatssitzung Donnerstag 21. Mai 2026

TOP2, 18:22-19:43

Jetzt TOP2, Aufnahme LGVFG-Antrag Mobilitätsdrehscheibe Bhf.

#Backnang,

Vorrede OB. BK ist es gelungen, Programmaufnahme u. 18M Förderung zu erreichen. Planerische Vorleistungen für Fördergelder erforderlich. Dank an Verwaltung.

Hr. Grossmann knüpft an; Bauabschnitte, Bahnanbindung, stadträumliche Bedeutung. Bahnsteighöhen, Umfeldgestaltung, Nachnutzung alter ZOB, Finanzierung. Bilder vom aktuellen Zustand, entspricht den Standards nicht; ZOB an Lastgrenze.

Verknüpfungen zw. Verkehrsmitteln suboptimal.

Bedeutung und Ziele des Projekts. Architektenplan des Wettbewerbsergebnisses. Bauabschnitte und Kosten. Aus Sondervermögen Sanierung Bhf.-Gebäude. Nachnutzung ZOB nicht Teil des Förderantrags.

BMP II-Folie mit Maßnahmen, Längsschnitt.

Kombibahnsteig an Gleis 4 und 5 geplant.

Baumaßnahmen: Neuer ZOB mit 13 Haltepos., Längsbussteige, Sägezahnaufstellung, Kombibahnsteig Gl. 1, Wetterschutzdach, Optimierung Busan- u. -abfahrt, Neugestaltung, Barrierefreiheit. Grossmann zu Baumpflanzungen, Planskizze. Vorplatz mit Blick auf BK, Schnitt durch ZOB-Konstrukt

Weiter zum Stadtbalkon, auch hier Schnitt; Aufnahme in ÖPNV-Programm 2026-30 m. max. Fördersatz 75%, zuwendungsfähige Kosten 24,58M, vorl. zugesagte Förderung (inkl. Planung) 18,43M. Zuwendungsanträge bis 31.12.29 zu stellen, Grundlage Plan, Kosten/Nutzen.

470k für Antragsplanung.

Kosten- und Finanzierungsübersicht. BMP II 9,38M; ZOB-Neubau 10,66M; ... (Folie wechselt). Weitere Zeitplanung, Abschluss LP2 Frühj, 2027, LP3 Ende 2027, Antragstellung Anf. 2028. Zuwendungsbescheid Mitte 2028, Ende 2029 Ausschreibung, dafür Beschluss des Gremiums, Bau 2030-31.

Ausblick auf weitere Maßnahmen. Sanierung Empfangsgeb., Erweiterung Radabstellung, Lastenradverleihsystem. Ausblick auf weitere Maßnahmen: Doppelstockparksystem f. Räder, Stadtmöblierung durch DB, abstrakter Stadtplan.

Wortmeld.: Dr. Ulfert, Franke, Hettich, Kutteroff, Vollmer.

Dr. Ulfert erinnert an Abriss Güterschuppen, jetzt müsse etwas geschehen, Wettbewerb 10 J. alt. Verkehrsflüsse verbessern, opt. Aufwertung müsse natürlich mitgemacht werden (Stadtbalkon). Aufwändiges Projekt, Einschränkung der Parkflächen. Schwierige Verknüpfung in der Bauphase.

Stadtmöblierung für Aufenthaltsqualität, Bahnhof sei Visitenkarte (wenn Bahn fährt). Wird dieser GR noch beschließen?

Hr. Franke freut sich, dass Bewegung in die Sache kommt. Bisher nur Provisorien. Was kann die Verwaltung personell leisten? Ampel an den Überwegen. SPD ist dabei.

Protokoll der Gemeinderatssitzung Donnerstag 21. Mai 2026

Hettich zu wegfallenden Parkpl., Bauphase, Zeitplanung, Kosten, Radabstellanlagen und Mietpreiserhöhung f. d. Boxen, Kalkulation; außerdem zu Stadtmöbeln.

Fr. Kutteroff bezweifelt, dass ZOB noch Anforderungen entspricht; Nutzung alter ZOB, Übergangslösungen, Beschattung Vorplatz.

Zwischenbeantwortung. Hr. Grossmann zu eingebundenen Ämter, Boxen seien weiterverwendbar, Baumängel heutiger ZOB (Neubau oder Sanierung?). Weiter zu attr. Bäumen, Bodengrafik, digit. Marketing, Sonnenschutz, Ampel (dazu Bericht im ATU o. VA), Vorzugsförderung durch Land, Bustakt.

Vollmer fragt, ob PV-Anlage schon mitgedacht wird beim ZOB-Dach, ebenfalls zur Beschattung und zu den Bäumen am gepl. Kreisel.

Sturm erinnert, dass Planung Jahrzehnte dauert; parallel Planung Innenstadt, Radinfrastruktur, Abstellboxen nach Büttenefeld, was passiert in Maubach?

Man müsse auf die 4 RMK-MdLs (nur 2 LKe haben 4 MdLs) zugehen wegen Ausbau der Murrbahn. Witterungsschutz für Fahrgäste, man müsse bei DB öfter warten. DB als Abnehmer Solarstrom.

Hr. Grossmann zu Bhf.-Modernisierung in Maubach, Bericht demn. im ATU, dito Radinfrastrukturplanung.

Neue Boxen würden verteuert, so Grossmann, Mietpreise derzeit unter denen in Region; Laden der Busflotte im Betriebshof, Strominfrastruktur am Bhf. müsse geschaffen werden. Weiter zu Bäumen, EBM Setzer ergänzt z. städt. Aufzug Büttenefeld, Hr. Zipf zur Finanzierung, Förderzusage.

Kenntnisnahme.

TOP3-4, 19:43-20:24

TOP1 <https://www.facebook.com/share/p/1GbGDf1cpm/>

TOP2 <https://www.facebook.com/share/p/1G2HYQmFyh/>

TOP3 formaler Auflösungsbeschl. Bauausschuss MURRTAL-ARENA, einstimmig.

TOP4 z. Baugebiet Hohenheimer Straße, Hr. Zipf. Bauplätze sollen stufig veräußert werden. Wenn LW-Gebäude abgerissen weitere 5 Baupl.; Grund ist Baustraße, Fernwärmeltg. (Verlegung). Preis 600/m², Höchstgebot.

Hr. Zipf zum digitalen Bieterverfahren.

Härtner fragt, ob man anderes bauen kann, z.B. DHH, Nachdenken über Aufspaltung.

Dobler findet Reihenhäuser zeitgemäßer.

Franke erinnert an alte Überlegungen, Planung mit 6 Ar-Grdst. aus der Zeit gefallen, teuer. Teilung, mehr Familien.

Dr. Ulfert stellt sich Stadtbild aus EFH und Blockbebauung schwierig vor. Man wollte keinen Bauträger. Käufer der Grdst. könnten potente Steuerzahler sein. Kleine Fläche, wenig Grundstücke.

Protokoll der Gemeinderatssitzung Donnerstag 21. Mai 2026

Lohrmann findet 600 m² zu groß, Doppelhäuser erhalten Siedlungscharakter, guter Kompromiss.

Vollmer stimmt Lohrmann zu.

Hettich betont, dass man f. weitere EFH in #Backnang keine Möglichkeit habe. Erst einmal ganze Bauplätze verkaufen.

Dobler erinnert an Kat.-Plaisir, dort viele EFH errichtet, in Stadtmitte unnötig.

Privilegierte Lage, so EBM Setzer, Nachfrage n. Grdst.

Die Verwaltung empfiehlt, die 10 Bauplätze in bisheriger Form weiter zu vermarkten. Dafür Bauplätze an der Schöntaler Str. f. andere Wohnformen. Vertrauensschutz, daher Änderung hier nicht angezeigt. Der OB erinnert an HH-Konsolidierung, daher Baupl. veräußern.
Hr. Franke nochmal

SPD wird Antrag stellen mit ihrem DHH-Kompromissvorschlag.

Dr. Ulfert betont, dass B-Plan gilt. BK brauche Geld, Änderung verschiebe Verfahren um 3/4 Jahr. BK zahle jeden Monat Zinsen (ca. 100k).

Dr. Schweizer fragt nach Zeitplan Schöntaler Höhe.

Es sei erschlossen, so Hr. Zipf.

Ein fertiges Konzept nochmal aufzuschnüren wäre falsch, so Hr. Zipf. Zeitplan Grunderwerb Schöntaler Str., Aufstellungsbeschluss notwendig, dort 4 J. bis Verkauf.

Er liefert kurze Übersicht über die Bautätigkeit in BK.

Sitzungsunterbrechung um 20:11, Beratung, draußen Grüne, SPD.

EBM Setzer legt Grünen, SPD, JL nochmal Position der Stadt dar. Rückkehr in Plenarsaal, Fortsetzung um 20.19.

Franke sieht entstehende Kosten, man habe diskutiert; Erschließung sei schon erfolgt, komplette neue Erschließung Argument, daher Rückzug Antrag SPD.

Härtner geht mit.

Dr. Schwarze ergänzt, es würden schon Baulücken genutzt. Bei 1 Nein (Dobler) und 1 Enth. (Kirschbaum) beschlossen. 17 Ja-Stimmen.

TOP5 ff., 20:24-21:08

TOP5, Bericht der Wirtschaftsförderung. Nach AN-Markt jetzt Kurzarbeit, Arbeitsplatzverluste, Verwerfungen; Kaufkraftzurückhaltung. Bauvor. Lerchenacker.

Ausblick auf die Mühlacker, bezahlbare Gewerbeflächen notwendig, Warteliste. Zur Infrastruktur, B14, Bahnanbindung. Die Kennzahlen vom Einzelhandel; Einpendler und Auspendler (10,1 bzw. 11,1k). Gestiegene Arbeitslosigkeit, Gewerhebegründungen (+344, -244). Veränderungen Innenstadt.

Protokoll der Gemeinderatssitzung Donnerstag 21. Mai 2026

Dazu eine Übersicht von Hrn. Gauger. Auch diese Präsentation liegt nicht aus. Kosten für Ausstattung von Geschäften. Hausärztliche Versorgung, am 1.7. nächster Zulassungsausschuss. Fachärzte und Altersstruktur. Neue Kardiologin habe Sitz bei Tsamalis u. Koll. (GZ) mitgebracht.

Glasfaserausbau, nach Ausbau von 3,5k Haushalten im Süden jetzt 44,1%. Förderung jetzt bis 100 Mbit, Topf aber gedeckelt, BK nicht gut ausgestattet weil 80% schon Koaxialkabel haben. Nächster Antrag für Staigacker, GZ im Sommer freigeschaltet; kleine Teilorte gut angebunden, so OB.

Gauger weiter zu den grauen Flecken, zu Startups und Neugründungen, Definition und Unterscheidung, Beispiele. Übersicht über die Veranstaltungen. Deregulierung sei das Gebot der Stunde; "der Schnelle schlägt den Langsamen". GewSt sei Spiegelbild der wirtsch. Situation. #Backnang

Hr. Gül fragt wegen Wasserstoff-Halle (RIVA), was ist der Stand (1,5 Jahre her); außerdem zur Zusammensetzung der Arbeitslosen, Berufe, Dauer.

Dr. Ulfert fragt, was man von Innenstadthändlern zur Verkehrssituation hört. Ausweichen der Umlandverkehre.

Franke fragt nach Feedback.

Was komme von den Gewerbetreibenden Richtung Verwaltung? Was könne BK zur Ärzteversorgung beitragen?

Hettich fragt wegen Einzelhandel in Innenstadt und wg. Rückmeldung d. Fa. Baluff.

Dr. Schwarze erinnert an Werbung für Lerchenäcker vor 25 Jahren, wie Chancen für die Murrbahn?

Gauger zu Verspätungen, Wende in Burgstall; Nachdruck wg. S-Bahnen, Baluff schiebt Projekt; Kaufzurückhaltung sei spürbar, verkehrl. Situation dazu nicht hilfreich. Ärzte sollten nicht mit Scheckbuch angeworben werden. Abfrage beim Gewerbeverein, 263 Mgl. Dazu mehr vor Sommerpause.

Bei RIVA werde gebaut, Details zur Brennstoffzelle mit Methanol; weiter zu Fachkräften (ergänzt vom OB), mit MFAs werde es immer schwieriger. Kenntnisnahme.

TOP6-8 unbesetzt

TOP9 Stellplätze im Aurelis-Areal, Hr. Zipf schlägt Bewirtschaftung vor. PKWs 45€/M, Wohnw. 55€/M.

Fr. Sturm fragt, ab wann das gilt. Nach dem Straßenfest, so Hr. Zipf.

Hettich fragt, was man investieren müsse für die Fläche.

Härtner habe diesen Platz schon als idealen Wohnmobilstellplatz entdeckt.

Hettich fragt nach Haftung bei Zustand des Platzes (Schotter, Schlaglöcher).

TOP10 unbesetzt

TOP11 Anfrage von Hrn. Hettich zu herunterhängenden Ästen in der Oberen Bahnhofstraße, wo in den Verkehrsräum hängen und am Bus schrammen würden.

**Protokoll der Gemeinderatssitzung
Donnerstag 21. Mai 2026**

Darum würde man sich kümmern.

OB Friedrich schließt den öffentlichen Teil um 21.08 h.